

Neue Stadtquartiere auf Bahnflächen

Detmold Bahnhof



Integriertes Gesamtkonzept



Kommune



Förderung EG
Förderung Umfeld



Nutzfläche EG



Reisendenbedarf



Gastronomie



- Wiederherstellung historischer Formen
- Inszenierung des denkmalgeschützten Bauwerks im städtebaulichen Umfeld



Typologie Empfangsgebäude		
Erwerber	<input checked="" type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Kommunale Tochtergesellschaft <input type="checkbox"/> Zwischenerwerb Kommune	<input type="checkbox"/> Privatperson <input type="checkbox"/> Investor
Nutzung Erdgeschoss	<input checked="" type="checkbox"/> Reisendenbedarf <input type="checkbox"/> Büros/ Praxen/ Dienstleistung <input type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Fahrkartenverkauf <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf
Nutzung Obergeschoss	<input checked="" type="checkbox"/> Büro/ Dienstleistung <input type="checkbox"/> Einzelhandel	<input type="checkbox"/> Praxen <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf
Sanierung	<input checked="" type="checkbox"/> Vollsanierung <input type="checkbox"/> Offen	<input type="checkbox"/> Teilsanierung <input type="checkbox"/> Nicht erforderlich



Außenansicht nach der Sanierung und Entwicklung

Das wesentliche Ziel der Stadt war die Wiederherstellung der historischen Formen und die Inszenierung des denkmalgeschützten Bauwerks im städtebaulichen Umfeld. Alle nachträglich errichteten Anbauten und Überdachungen wurden abgerissen. Die hohen Decken des Durchgangs, des Langhauses und des Fürstenzimmers wurden freigelegt. Die Fenster und Ornamente wurden denkmalgerecht erneuert. Im Fürstenzimmer konnten die historischen Malereien restauriert und die historische Holzkassettendecke freigelegt werden.

Der Hauptzugang befindet sich im Haupthaus, von wo die Nutzungen Reisezentrum der DB AG, der Kiosk und die WC-Anlage erschlossen werden. Im Fürstenzimmer ist das „UnErwartet“ als Mischung aus Kaffeebar und Bistro des gemeinnützigen Vereins „Lebenshilfe“ eingerichtet worden, das behinderten Menschen eine Chance auf Integration in das Arbeitsleben bietet. In den Obergeschossen sind ein Architekturbüro, die Beratungsstelle der „Lebenshilfe“, die Taxizentrale und ein Aufenthaltsraum für Busfahrer untergebracht.



Außenansicht vor der Sanierung und Entwicklung

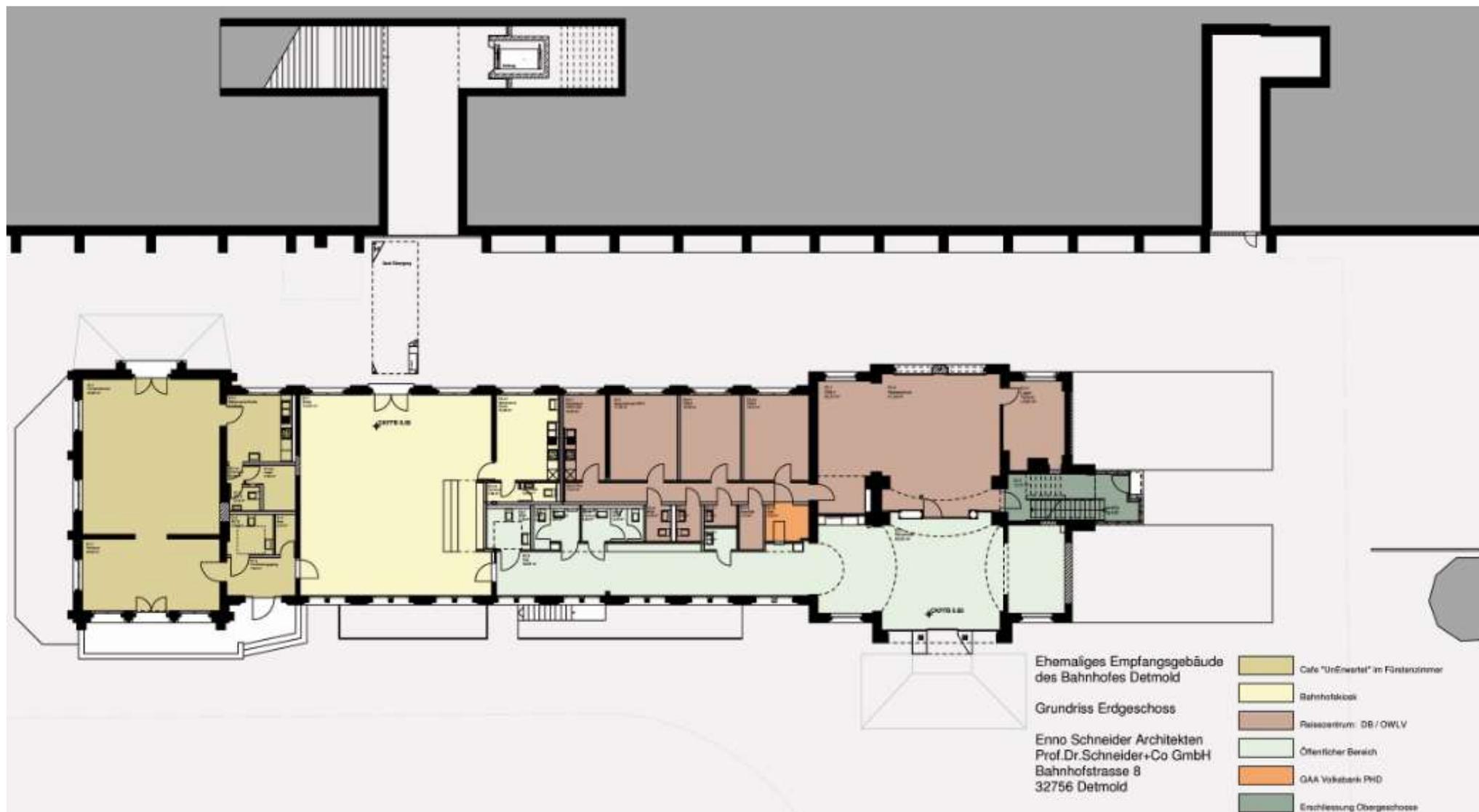
Zahlen, Daten, Fakten Empfangsgebäude	
Rahmendaten Kommune	
Einwohnerzahl	Ca. 74.000
Siedlungstyp	Mittelgroße Kommune
Verfahren	1. EmpfangsgebäudePaket NRW
Rahmendaten EG	
Fahrgastzahlen	4098 Reisende pro Tag (2014)
Lage	Zentrumsrand
Baujahr	1880
Größe	Grundstück 3.730 m ² Nutzfläche 1.370 m ² (alt), 910 m ² (neu)
Vorher-Zustand	Stark sanierungsbedürftig/ Leerstand 65%
Erwerb und Entwicklung	
Erwerber	Stadt Detmold, 2004
Maßnahmen und Ziele	Wiederherstellung der historischen Formen und die Inszenierung des Bauwerks im städtebaulichen Umfeld, Wiederherstellen des Portals des Haupthauses. Freilegung der Decken, Erneuerung der Fenster und Ornamente Restaurierung der historischen Malereien und der historischen Holzkassettendecke im Fürstenzimmer
Sanierungsdauer	Oktober 2006 – Dezember 2007
Investitionen	rd. 2,080 Mio. Euro (rd. 2.286 Euro/m ²)
Förderung	rd. 365.995 Euro (Städtebauförderung)
Heutige Nutzungen	Kiosk, Fahrkartenagentur, Bistro, Büroräume
Ansprechpartner	
Carsten Kirchhoff	Tel.: 0201 / 747 66-0; E-Mail: carsten.kirchhoff@beg.nrw.de www.beg-nrw.de



Innenbereich nach der Sanierung



Innenbereich vor der Sanierung



Grundriss Empfangsgebäude Detmold nach der Entwicklung

Typologie Bahnhofsumfeld		
Neugestaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Fördermaßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> Bahnhofsvorplatz	<input type="checkbox"/> Bahnsteige
	<input type="checkbox"/> Tunneldurchstich	<input checked="" type="checkbox"/> Park & Ride
	<input type="checkbox"/> Personenunterführung	<input type="checkbox"/> Bike & Ride
	<input type="checkbox"/> Fahrradstation	<input type="checkbox"/> Kiss & Ride
	<input checked="" type="checkbox"/> ZOB	

Zahlen, Daten, Fakten Umfeld

ZOB / P&R-Anlage

Maßnahmenträger	Stadtverkehr Detmold GmbH
Baujahr	2010/11
Neugestaltete Fläche	rd. 4.400 m ²
Anzahl Bushaltestellen	8 Standardbusse + 6 Gelenkbusse
Investitionsvolumen	ca. 2.300.000 Euro
Förderung	ca. 1.600.000 Euro (OPNVG)

Neugestaltung Bahnhofsvorplatz

Maßnahmenträger	Stadt Detmold
Baujahr	2010/11
Neugestaltete Fläche	rd. 2.700 m ²
Investitionsvolumen	ca. 660.000 Euro
Förderung	337.000 Euro (Städtebauförderung)

Ansprechpartner

Carsten Kirchhoff	Tel.: 0201 / 747 66-0; E-Mail: carsten.kirchhoff@beg.nrw.de www.beg-nrw.de
-------------------	--



Neuer Eingangsbereich nach der Entwicklung



> Bahnhofsvorplatz
Gesamtansicht

Stadt Detmold
Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit ZOB

Lageplan 1_200



NAGEL LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA □ ■ ■ ■

Freiraum-, Stadt- und Landschaftsplanung